



EU News, Policy Positions
& EU Actors online

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, 12. Februar 2007

EurActiv und Shell rücken Debatte über Klimawandel in den Mittelpunkt

EurActiv.com, das unabhängige Portal in Sachen EU-Politik, hat eine neue Rubrik zum Thema „Klimawandel“ eröffnet (siehe <http://www.euractiv.com/de/klimawandel>).

Der Klimawandel gehört zu den wichtigsten politischen Fragen auf europäischer und internationaler Ebene. Der kürzlich veröffentlichte IPCC-Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass die globale Erwärmung auf die Menschen zurückzuführen ist. Zuvor hatte der Stern-Bericht über die ökonomischen Auswirkungen des Klimawandels das Thema in den Mittelpunkt der öffentlichen Debatte gerückt.

In der Rubrik wird EurActiv über Initiativen und Entwicklungen in der Klimapolitik sowie über die Positionen der Stakeholder berichten.

Die Eröffnung der neuen Themenrubrik wurde mit der Unterstützung von Shell möglich.

Hans van der Loo, Leiter des Verbindungsbüros von Shell in Brüssel, sagte: „Shell hat als eines der ersten Energieunternehmen die Bedrohung durch den Klimawandel erkannt und Maßnahmen seitens der Regierungen, der Industrie und der Energieverbraucher gefordert. Gleichzeitig haben wir uns zu eigenem Handeln verpflichtet. Wir nehmen eine entscheidende Rolle ein bei der Aufzeigung von Möglichkeiten eines verantwortungsvollen Umgangs mit CO₂.

Vor diesem Hintergrund begrüßen wir es, die neue Rubrik Klimawandel zu unterstützen und hoffen, dass die Rubrik zu einer informierten Debatte und geeigneten Politikmaßnahmen beitragen wird, um der großen Herausforderung zu begegnen.“

Zur Einweihung der neuen Rubrik findet auf EurActiv.com vom 12. bis 16. Februar 2007 eine „Special Week“ zu dem Thema **„Unternehmen und Klimawandel“** statt. Sowohl die Gefahren als auch die ökonomischen Möglichkeiten des Klimawandels sowie die Notwendigkeit, mit anderen Akteuren, wie Umweltorganisationen, zusammenzuarbeiten, rücken immer stärker in das Bewusstsein der Unternehmen.

Zu den Höhepunkten der „Special Week“ zählen Exklusivinterviews mit den Vizepräsidenten von ExxonMobil, Sherri Stuewer und Ken Cohen, sowie mit Umweltkommissar Stavros Dimas.

Umweltkommissar Stavros Dimas sagte: „Die Klimaschutzpolitik gewinnt für die Europäische Union immer stärker an Bedeutung. Aus diesem Grund bin ich sehr froh, dass EurActiv sich künftig diesem Thema im Rahmen der Rubrik Klimawandel noch intensiver widmen wird. Die meisten Kommissionsbeamte und Entscheidungsträger werden die ausgezeichnete Berichterstattung von EurActiv in diesem Bereich in Zukunft noch stärker verfolgen als bisher“.

Medienkontakte:

Christophe Leclercq, Herausgeber, Tel. +32 2 226 58 13, publisher@euractiv.com

Willy De Backer, Chefredakteur, Tel. +32 2 226 58 14, editor@euractiv.com

Frederic Simon, Zuständig für Energie und Umwelt, Tel. +32 2 22 58 14, energy@euractiv.com

Hinweise für die Redaktion:

EurActiv.com ist das führende privatwirtschaftliche Portal in Sachen EU-Politik. Mit über **225.000 Lesern** im Monat („unique visitors“) der Hauptversion und insgesamt **475.000 Lesern** („unique visitors“) im Monat (CIM-zertifiziert, Januar 2007) aller Versionen ist die Website ein wichtiges Hilfsmittel für die meisten Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv-Netzwerk „CrossLingual“ wird gesponsert von: Total, Visa Europe und Shell.

Die Hauptsponsoren des EurActiv-Portals sind: Cefic, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil, Oracle und Manpower.

Sponsoren einzelner Rubriken sind: ACE, Kellen Europe, Nike, OIF, DOW, Air France/FNAM und La Poste.

Unterstützer einzelner Rubriken sind: ETI, ING, SN Brussels Airlines

Zudem hat EurActiv über 60 inhaltliche Partner („Content-Partner“) (NGOs & Think Tanks) sowie ca. 500 Mitwirkende, die ihre Analysen und Stellungnahmen kostenlos zur Verfügung stellen. Diese werden unter Berücksichtigung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen. Einsendungen sind willkommen an: editor@euractiv.com.

Die Inhalte von EurActiv können von anderen Medien umsonst wieder verwendet werden, wenn EurActiv als Quelle genannt wird und eine Kopie an content@euractiv.com gesendet wird.